

Die "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" von Kiem Pauli 1934

In vielen Orten Oberbayerns haben sich Notenhandschriften von Musikanten aus den letzten 200 Jahren erhalten. Zehntausende von Tanzmelodien geben Einblick in das damalige Repertoire. Zahlreiche Sammler haben die verschiedensten Lieder in Text und Melodie festgehalten und ermöglichen uns damit noch heute einen Zugang zur Vielfalt des Volksgesangs früherer Generationen in Oberbayern. Das **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern** sammelt diese Zeugnisse der musikalischen Volkskultur und stellt in der Reihe "**Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern**" ausgewählte Beispiele in Form von Noten und neuen Tonaufnahmen auf CDs der Öffentlichkeit vor.

Die vorliegende CD trägt den Titel "**Da Oaschichtige**" und enthält überlieferte **Lieder** aus der Zeit um 1920, die der **Kiem Pauli** (1882-1960) vornehmlich bei seinen Sammelfahrten von 1925 bis 1930 aufgeschrieben und im Jahr 1934 in seiner "**Sammlung Oberbayrischer Volkslieder**" veröffentlicht hat. Ausgewählt sind erzählende **Lieder über Menschengeschichten und Lebensumstände**. Da geht es um die Schilderung von elementaren Dingen des Menschseins in allen möglichen Facetten und Widersprüchen, wie z.B. die dörfliche Enge, Geborgenheit oder Ausgrenzung, um Überwachung und Freiheit, Alleinsein und Gemeinschaft, um gegenseitige Unterdrückung und Brutalität in der Ehe – aber auch um Freude und Liebe, Alltag, Zufriedenheit und Glück im einfachen Leben. Dazu erklingen alte Hochzeitslieder und Tanzmusik aus dem Berchtesgadener Land.

Der Bezirk Oberbayern hat seit 2002 bereits zehn CDs aus der Sammlung von Kiem Pauli veröffentlicht. Sie enthalten Lieder über Leben und Arbeit der Bauern, Dienstboten und Häusler (1); Lieder über Leben, Arbeit, Liebe und Begegnungen auf der Alm (2); Totengedächtnislieder (3); Lieder über Handwerk und Handel, Berufe, Arbeiten und deren Ansehen (4); Lieder über den Kampf zwischen Wildschützen und Jägern im Wald (5); Lieder zum Advent und in der Weihnachtszeit (6); Lieder über Zöllner und Schmuggler, Richter, Räuber und Gendarmen (7); Lieder über Liebe, Fensterln und Neckereien zwischen den Geschlechtern (8) sowie Lieder über das Jagen, Jäger, Sennerinnen und Schützen (9) und über Ereignisse und Zustände im Krieg und Frieden (10). Damit arbeitet der Bezirk Oberbayern an der **größten Tondokumentation einer Liedersammlung** des frühen 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Ich freue mich, dass wir Ihnen nun schon die **elfte CD** mit Liedern aus der Sammlung von Kiem Pauli vorstellen können. Nehmen wir diese Gesänge unserer Vorfahren zum Anlass, auch über unsere heutige Gesellschaft, unser Zusammenleben und unsere Lebensweise nachzudenken.



Josef Mederer, Bezirkstagspräsident von Oberbayern